

Um Verrenkungen zu behandeln, streichen die Esten die betreffende Stelle fest mit den Daumen und murmeln dabei:

"Jesus und Petrus wandelten selbender auf dem Kirchweg, ihr Esel verstauchte seinen Fuss. Jesus sagte: Warte, warte! ich will die Verrenkung heilen. Knochen an Stelle des Knochens, Sehne an Stelle der Sehne, Fleisch an Stelle des Fleisches, Wunde an Stelle der Wunde. Amen, Amen, Amen."

(Aus dem esthnischen Volksleben. Deutsche Rundschau XXX 101 ff.)